



# Informationen für Erstsemester im Fach Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Wir freuen uns, Sie in der Informationsveranstaltung des Faches  
in der Einführungswoche begrüßen zu dürfen!



# Dozierende des Faches

## Hauptamtlich Lehrende



Professur Evangelische Theologie/Religionspädagogik  
(Systematische Theologie)

**Prof. Dr. Dorothee Schlenke**



Professur für Evangelische Theologie/Religionspädagogik  
(Biblische Theologie und ihre Didaktik) / Institutsleitung

**Prof. Dr. Axel Wiemer**



Akademischer Oberrat

**Dr. Tobias Lehmann**

## Lehrbeauftragte

Unser Team wird durch die unten aufgeführten Lehrbeauftragten bereichert, die in Ihrem Studium punktuell eine Rolle spielen können.



**Dr. Stephan Ahrnke**



**Dr. Tobias Hoppe**



**PD Dr. Christian Stahmann**

# Das Fach Evangelische Theologie

Damit Sie den Aufbau des Studiums im Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik nachvollziehen können, finden Sie auf den folgenden Seiten eine kompakte inhaltliche Hinführung zum Fach und seinen Teildisziplinen.

Die einzelnen fachwissenschaftlichen Teildisziplinen sind mit ihren didaktischen Bezügen den einzelnen Dozierenden zugeordnet, die Sie auf der folgenden Seite an den entsprechenden Stellen eingblendet sehen.

## ALLGEMEIN

Seinem sprachgeschichtlichen Ursprung nach beinhaltet das Wort Theologie die beiden griechischen Begriffe „theos“ – Gott und „logos“ – Wort, Rede, Vernunft. *Theologie* ist demzufolge die *wissenschaftliche*, d.h. die methodisch geleitete, rational begründete, intersubjektiv nachvollziehbare und *kritische Selbstreflexion einer gegebenen Religion*, hier: des Christentums. Für die *Evangelische Theologie* ist dabei die aus der *Reformation* hervorgegangene theologische Theoriebildung, insbesondere die *Rechtfertigungslehre* Martin Luthers, von zentraler Bedeutung. Als in diesem Sinne konfessionelle, d.i. bekenntnisorientierte wissenschaftliche Reflexionsgestalt befindet sich die Evangelische Theologie am Institut der Theologien sowohl im steten *ökumenischen Gespräch* mit der katholischen Theologie als auch im steten *interreligiösen Dialog* mit der islamischen Theologie; beides in kontinuierlicher Blickrichtung auf die Herausforderungen für Religion und Theologie in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft. Diese Bezugsdimensionen sind auch für den Religionsunterricht und somit für das gesamte Studium des *Unterrichtsfaches* „*Evangelische Religionslehre*“ von grundlegender Bedeutung.

Das Fach Evangelische Theologie umfasst die folgenden theologischen *Teildisziplinen*:



## 1. **BIBLISCHE THEOLOGIE**

Die Biblische Theologie gliedert sich in die Teildisziplinen **ALTES TESTAMENT** und **NEUES TESTAMENT**. Mithilfe wissenschaftlicher Auslegungsmethoden und kritisch-hermeneutischer Reflexion erhebt die Biblische Theologie den historischen Aussagesinn der alttestamentlichen und neutestamentlichen Texte in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext, insbesondere im Zusammenhang des antiken Judentums. Die biblische Überlieferung wird so als bleibende Grundlage aller theologischen Reflexion kritisch rekonstruiert.

## 2. **HISTORISCHE THEOLOGIE**

Die Historische Theologie untersucht die Wirkungs- und Deutungsgeschichte der biblischen Überlieferung und ihrer theologischen Gehalte sowohl im Rahmen der Geschichte der christlichen Kirche(n): *KIRCHENGESCHICHTE* als auch im Blick auf die Entwicklung christlicher Lehrsätze: *DOGMENGESCHICHTE* und die damit verbundene Entwicklung theologischer Theoriebildung: *THEOLOGIEGESCHICHTE*. Konfessionskundliche, ökumenische wie religionsgeschichtliche Aspekte spielen hier eine wichtige Rolle.

## 3. **SYSTEMATISCHE THEOLOGIE**

Die Systematische Theologie vermittelt die Perspektiven und Ergebnisse der Biblischen und Historischen Theologie mit den Bedingungen gegenwärtiger christlicher Lebensdeutung: **DOGMATIK** und gegenwärtiger christlicher Lebensführung: **ETHIK**. Ihr kommt daher eine grundlegende Scharnierfunktion zwischen kritisch rekonstruierter Tradition und kritisch reflektierter, persönlicher wie gesellschaftlicher Praxis des Christentums zu; in diesem Sinne stellt sie die elementare Bezugswissenschaft der Religionspädagogik dar.

## 4. **RELIGIONSPÄDAGOGIK**

Religionspädagogik als Teil der *Praktischen Theologie* fokussiert im Sinne einer *Theorie religiöser Bildung* vor allem den Religionsunterricht an der öffentlichen Schule als *res mixta*, d.h. als gemeinsame Angelegenheit von Staat und Kirche. Entsprechend befasst sich die **RELIGIONSDIDAKTIK** mit grundlegenden Auswahlkriterien für Vermittlungs- und Aneignungsprozesse zwischen theologischen Sachansprüchen und pädagogischer Schülerorientierung.



Prof. Dr. Axel Wiemer



Dr. Tobias Lehmann



Prof. Dr. Dorothee Schlenke



Dr. Tobias Lehmann

# Studiengang Lehramt Primarstufe

Ihr Studium ist in Module unterteilt, wobei Sie alle Lehrveranstaltungen des Moduls in einem Semester besuchen und im Anschluss daran die Modulprüfung ablegen sollten. Dabei gilt es zu beachten, dass die Module nur im **zweisemestrigen Turnus** angeboten werden. Bei Beginn Ihres Studiums im WiSe beginnen Sie mit **Modul 1**, bei Start im SoSe, müssen Sie zunächst **Modul 2** besuchen. Bevor Sie weitere Module im Fach belegen können, müssen Sie die Einführungsmodule 1 und 2 erfolgreich bestanden haben.

## Bachelorstudiengang:

Modul	Semester	Veranstaltungen	Prüfungen
M1	WiSe	Einführung in das <b>Alte Testament</b>	<b>Modulprüfung:</b> Klausur* (90 min)  12 ECTS
		Einführung in die <b>Dogmatik</b>	
		Einführung in die <b>Theologie/Religionspädagogik</b>	
M2	SoSe	Einführung in das <b>Neue Testament</b>	<b>Modulprüfung:</b> Klausur* (90 min)  12 ECTS
		Einführung in die <b>Theologische Ethik</b>	
		Einführung in die <b>Kirchengeschichte</b>	
M3	WiSe	Zentrales Thema des <b>Neuen Testaments</b>	<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit*  12 ECTS
		Zentrales Thema der <b>Dogmatik</b>	
		Zentrales Thema der <b>Religionspädagogik</b>	

Modul	Semester	Veranstaltungen	Prüfungen
ISP	SoSe oder WiSe	Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	<b>Modulprüfung:</b> Praktikumsnachweise und Portfolio  6 ECTS
		Fachdidaktische und methodische Aspekte	
M4	SoSe	<b>Religionsdidaktik:</b> Themen und Methoden	<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung** (15 min)  6 ECTS
		Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Bildung	

## Masterstudiengang:

M1	WiSe und SoSe	Religiöse Entwicklung und didaktische Perspektiven	<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung (15 min)  6 ECTS
		Exemplarische Themen und Forschungsmethoden des evangelischen Religionsunterrichts	

\* gegebenenfalls auch als mündliche Prüfung (15 min)

\*\* gegebenenfalls auch als Klausur (60 min)

# Studiengang Lehramt Sekundarstufe I

Für Ihren Bachelorstudiengang in der Sekundarstufe I sind die einzigen **Unterschiede** gegenüber der Primarstufe, dass Sie ihr ISP (Integriertes Semesterpraktikum) erst im MA absolvieren sowie die zwei Module 4 und 5 zusätzlich haben, in denen die fachwissenschaftlichen Anteile vertieft werden. In Modul 6, welches auch einen christlich-islamischen Studientag beinhaltet, werden Sie Ihre Kommiliton\*innen der Primarstufe wieder sehen.

Modul	Semester	Veranstaltungen	Prüfungen
M1	WiSe	Einführung in das <b>Alte Testament</b>	<b>Modulprüfung:</b> Klausur* (90 min)  12 ECTS
		Einführung in die <b>Dogmatik</b>	
		Einführung in die <b>Theologie/Religionspädagogik</b>	
M2	SoSe	Einführung in das <b>Neue Testament</b>	<b>Modulprüfung:</b> Klausur* (90 min)  12 ECTS
		Einführung in die <b>Theologische Ethik</b>	
		Einführung in die <b>Kirchengeschichte</b>	
M3	WiSe	Zentrales Thema des <b>Neuen Testaments</b>	<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit**  12 ECTS
		Zentrales Thema der <b>Dogmatik</b>	
		Zentrales Thema der <b>Religionspädagogik</b>	

Modul	Semester	Veranstaltungen	Prüfungen
M4	SoSe	Zentrales Thema des <b>Alten Testaments</b>	<b>Modulprüfung:</b> Portfolio**  12 ECTS
		Zentrales Thema der <b>Kirchengeschichte</b>	
		Zentrales Thema der <b>Theologischen Ethik</b>	
M5	WiSe	Vertiefendes Thema des <b>Neuen Testaments</b>	<b>Modulprüfung:</b> Klausur* (90 min)  12 ECTS
		Vertiefendes Thema der <b>Kirchengeschichte</b>	
		Vertiefendes Thema der <b>Dogmatik</b>	
M6	SoSe	<b>Religionsdidaktik:</b> Themen und Methoden	<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung** (15 min)  6 ECTS
		Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Bildung	

\* gegebenenfalls auch als mündliche Prüfung (15 min)

\*\* gegebenenfalls auch als Klausur (90 bzw. 60 min)

# Studiengang Lehramt Sekundarstufe I

Bis zum **Masterstudiengang** sind es in der Regel noch 3 Jahre hin. Zur Vollständigkeit sehen Sie jedoch den Aufbau des MA für die Sekundarstufe I unten ebenfalls aufgeführt. Doch hierzu gibt es dann für Sie in 6 Semestern die nächste Informationsveranstaltung.

## Beginn im Wintersemester:

Modul	Semester	Veranstaltungen	Prüfungen
M1	WiSe 1. Sem.	Methoden und Medien im Religionsunterricht	<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit  12 ECTS
		Evangelische Theologie in Kooperation	
		Evangelische Religionsdidaktik im Dialog	
ISP	SoSe 2. Sem.	Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	<b>Modulprüfung:</b> Praktikumsnachweise und Portfolio*  6 ECTS
		Fachdidaktische und methodische Aspekte	
M2	WiSe und SoSe 3.+4. Sem.	Religiöse Entwicklung und didaktische Perspektiven	<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung  9 ECTS
		Aktuelle Themen des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I	
		Exemplarische Themen und Forschungsmethoden des evangelischen Religionsunterrichts	

## Beginn im Sommersemester:

Modul	Semester	Veranstaltungen	Prüfungen
M2	SoSe 1. Sem.	Religiöse Entwicklung und didaktische Perspektiven	<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung  9 ECTS
		Aktuelle Themen des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I	
		Exemplarische Themen und Forschungsmethoden des evangelischen Religionsunterrichts	
M1	WiSe 2. Sem.	Methoden und Medien im Religionsunterricht	<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit  12 ECTS
		Evangelische Theologie in Kooperation	
		Evangelische Religionsdidaktik im Dialog	
ISP	SoSe 3. Sem.	Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	<b>Modulprüfung:</b> Praktikumsnachweise und Portfolio*  6 ECTS
		Fachdidaktische und methodische Aspekte	

\* fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein



# Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen

Wichtig ist zunächst, dass Sie sich für die drei Lehrveranstaltungen Ihres Eingangsmoduls **auf LSF anmelden**. Für die Lehrveranstaltungen der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik existiert **keine Anwesenheitspflicht**, jedoch sind wir davon überzeugt, dass für die Ausbildung einer eigenen theologischen Position wie für das erfolgreiche Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen Ihre Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Seminaren eine entscheidende Grundlage darstellen.

Sollte sich bei der Semesterplanung eine **unabänderliche Überschneidung** mit einer zu belegenden Lehrveranstaltung eines anderen Faches mit Anwesenheitspflicht ergeben, so muss in der Regel auch hier der parallele Besuch beider Lehrveranstaltungen möglich sein. Die auf diese Weise nicht selbst zu vertretenden Fehlzeiten in der Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht müssen dann *dort* (sofern dies sachlich möglich ist) über eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden (zur näheren Information finden Sie hier einen Link zur [Handreichung hinsichtlich Anwesenheitspflicht](#)). Kontaktieren Sie zur Einzelfallprüfung bitte so früh wie möglich die Dozierenden beider Fächer.

Alle weiteren Informationen zum Studienaufbau, zu Prüfungen oder Beratungsmöglichkeiten finden Sie jederzeit auf den [Webseiten unseres Faches](#).



Zur direkten Anmeldung der Lehrveranstaltungen auf LSF gelangen Sie [hier](#).



## Kirchliche Lehrbefähigung (Vocatio)

Um evangelische Religionslehre in Baden-Württemberg erteilen zu können, ist die **Vocatio** erforderlich, d.h. die Bevollmächtigung durch die evangelische Kirche, die vorläufig für das Referendariat, endgültig mit der Übernahme in den Schuldienst erteilt wird.

Zu den **Voraussetzungen** der kirchlichen Bevollmächtigung gehört die Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche oder einer anderen Mitgliedskirche der Evangelischen Kirche in Deutschland. Auch Mitglieder einer Freikirche können unter bestimmten Voraussetzungen eine kirchliche Lehrerlaubnis erhalten, sollten hierzu aber unbedingt gleich zu Beginn Ihres Studiums Kontakt mit den Dozierenden des Faches aufnehmen.

Die Vocatio wird grundsätzlich erst **nach erfolgreichem Abschluss des Staatsexamens** erteilt; die Beantragung erfolgt am Beginn des Referendariats über Ihr jeweiliges Staatliches Seminar; sie hat mit ihrem wissenschaftlichen Studium der evangelischen Theologie/ Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg zunächst nichts zu tun. Gleichwohl gibt es **parallel zu Ihrem Studium** als weitere Voraussetzung zur Erteilung der Vocatio ein verpflichtendes kirchliches Begleitprogramm, welches das Ziel besitzt, die Begegnung zwischen Studierenden und Kirche zu ermöglichen und die Verbindung zwischen gelehrter und gelebter Religiosität zu stärken. Dieses müssen Sie ebenfalls nachweisen, wenn Sie die Vocatio später im Gebiet einer anderen Landeskirche (Württemberg o.ä.) erwerben möchten. Es besteht aus den folgenden zwei Teilen:

- Ein **zweitägiges Forum** von Samstagmittag bis Sonntagmittag im Sommersemester, bei dem es insbesondere um die Beschäftigung mit zentralen theologischen Fragen geht. Es wird empfohlen, im Laufe des Bachelorstudiums daran teilzunehmen.
- Ein **Nachmittag der Begegnung** an einem Freitagnachmittag im Wintersemester, bei dem die Reflexion über die eigene Rolle als Religionslehrer/in im Mittelpunkt steht und es Raum für Informationen über den Erwerb der Vocatio sowie über kirchliche Unterstützungssysteme für Religionslehrkräfte gibt. Es wird empfohlen diesen erst gegen Ende des Studiums, evtl. während oder nach dem erfolgten ISP zu besuchen.

Weitere Informationen zum kirchlichen Begleitprogramms sowie die nächsten Terminfinden Sie [hier](#).



## Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Für den Aufbau einer berufsbezogenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz ist die persönliche Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Inhalten grundlegend. Im Studium der **Evangelischen Theologie** beschäftigen Sie sich mit der Reflexion von Antworten auf Glaubens-, Sinn- und Orientierungsfragen in der Bibel, in der Geschichte des Christentums und in gegenwärtiger theologischer Verantwortung. In der **Religionspädagogik** fragen wir nach einer Gestalt von Lehr- und Lernprozessen im Religionsunterricht der öffentlichen Schule, die sowohl solche fachwissenschaftlichen Einsichten als auch die Perspektiven der Schülerinnen und Schüler reflektiert. Für das Studium Evangelische Theologie/Religionspädagogik finden Sie in diesem **Film** gute Einblicke und hier **gute Gründe**, weshalb sich dieses Fach auch in beruflicher Perspektive lohnt. Die **Dozierenden** des Faches freuen sich, Sie kennenzulernen und in Ihrem Studium zu begleiten.

### Modulübersicht für den Studiengang BA Lehramt Primarstufe

Modul 1 - Einführung in die Disziplinen der Theologie: Altes Testament, Dogmatik und Religionspädagogik 

Modul 2 - Einführung in die Disziplinen der Theologie: Neues Testament, Theologische Ethik und Kirchengeschichte 

Modul 3 - Zentrale Themen der Theologie: Neues Testament, Dogmatik und Religions-

### Beratung

In der Einführungs- und Beratungswoche zu Beginn des Semesters finden die folgenden für Sie relevanten Informationsveranstaltungen statt:

- Information für Erstsemester  
im WiSe Mi 14-15 Uhr, im SoSe Do 14-15 Uhr
- Information zur Bachelorarbeit  
im WiSe Mi 11-12 Uhr, im SoSe Do 11-12 Uhr